

Pressemitteilung

MICUS-Studie fordert Geschäfts- und Behörden-Welt auf, neue Breitband-Märkte zu erobern
E-Business, Online-IT-Services, E-Government und E-Health bringen bis zu 46 Mrd. € Wachstum

Berlin, 14.03.2006

Die heute auf der CeBIT in Hannover vorgestellte MICUS-Studie „Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen der Breitbandnutzung“ im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) zeigt erstmals den direkten Zusammenhang zwischen dem Ausbau von Breitbandanwendungen und der wirtschaftlichen Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland auf.

Danach können durch eine schnelle und konsequente Förderung von Breitbandanwendungen für KMUs und den öffentlichen Sektor bis zum Jahr 2010 bis zu 46 Mrd. € an zusätzlichem Wirtschaftswachstum ausgelöst und damit bis zu 265.000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden (Best Case). Die vorhandenen Potenziale können nur ausgeschöpft werden, wenn Service-Provider, IT-Anbieter, Infrastruktur-Anbieter und die öffentliche Hand für jedes Dienstesegment spezifische Strategien entwickeln und zügig umsetzen.

Gelingt es nicht, diese Potenziale umfassend zu nutzen, kann durch die Breitbandnutzung ein zusätzlicher Wachstumsbeitrag in den kommenden fünf Jahren von lediglich nur 18 Mrd. € generiert werden (Worst Case). Nach diesem Szenario würden kaum neue Arbeitsplätze entstehen. Aufgrund des zunehmenden Arbeitsplatzabbaus in anderen Wirtschaftsbereichen ist eine Kompensation durch neue Märkte jedoch unverzichtbar.

Zu den bedeutendsten Dienstesegmenten zählen laut MICUS Management Consulting die Bereiche E-Commerce (B-2-C, B-2-B), Online-IT-Services und Home Office/Telearbeit für kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) sowie E-Government, E-Health und E-Learning für die öffentliche Hand. Die Experten empfehlen Anbietern von Basisdiensten (Zugang, VoIP, Video-Telefonie) und Zusatzdiensten (Online-Services), ihre Angebote zu koppeln und den Nutzen von breitbandigen Anwendungen in den Vordergrund zu stellen.

Für alle Anwendergruppen (öffentlicher Sektor, Wirtschaft und Verbraucher) ist die Verfügbarkeit der Basisdienste (Infrastruktur/Zugang und Kommunikation/VoIP+Video) unabdingbare Voraussetzung. MICUS empfiehlt daher den Ausbau aller Zugangswege, wie TV-Kabel, Glasfaserleitungen und stationärer Funktechnologien. Ergänzend sollten alternative Zugangswege geschaffen werden und Qualitätssiegel Breitbandnutzern eine höchstmögliche Markttransparenz bieten.

Darüber hinaus unterstreicht MICUS eine Ausrichtung und Anpassung aller Geschäftsmodelle an die Breitbandnutzung. Die vorgestellten zehn Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Nutzung von Breitbandtechnologien stellen eine Aufforderung an alle Marktteilnehmer dar, im Interesse der positiven Entwicklung zusammenzuarbeiten. Die Breitbandtechnologie stellt laut Experten eine der grundlegendsten Veränderungen für Wirtschaft und Verwaltung in den vergangenen Dekaden dar.

Über MICUS Management Consulting

MICUS Management Consulting ist ein spezialisiertes Beratungsunternehmen für die technologischen Entwicklungen des 21. Jahrhunderts. Zu den Schwerpunktthemen zählen u. a. Breitband, E-Government und Geoinformation. Das in Düsseldorf und Berlin beheimatete Expertenteam begleitet seine Partner von der Analyse und Bewertung über die Entwicklung und Neuausrichtung bis zur Realisierung. Im Fokus stehen dabei die Prozesse, Aufgaben und Strukturen, um Geschäftsfelder, Märkte und Kundengruppen erfolgreich weiter zu entwickeln.

In den Themenfeldern Geodaten, Energie sowie Informations- und Kommunikationstechnologie verfügt MICUS Management Consulting durch international beachtete Marktstudien sowie mehrjährige Beratungsmandate für renommierte Institutionen eine herausragende Position. Die anerkannten Leistungen im E-Government umfassen das gesamte Themenspektrum der Verwaltungsmodernisierung sowie des Zusammenspiels zwischen öffentlicher Hand und privater Wirtschaft. Diese besonderen Herausforderungen bündelt MICUS in seinem strategischen Beratungsansatz »Business@Government«.

* * *

MICUS Management Consulting GmbH

Fachkontakt:

Dr. Martin Fornefeld, MICUS Management Consulting GmbH
Tel.: 0211 – 3003 420
Mobil 0173 – 8 60 08 05, fornefeld@micus.de
www.micus.de

Pressekontakt:

Thomas Keup | Kommunikation
Mobil 0171 – 4 18 00 84, kontakt@thomas-keup.de

Weiterführende Internet-Angebote:

Breitbandportal des BMWi
www.zukunft-breitband.de

Breitbandatlas des BMWi
www.breitbandatlas.de

Deutsche Breitbandinitiative
www.breitbandinitiative.de

Breitband für Unternehmer
www.breitband-fuer-unternehmer.de

Breitband für Existenzgründer
www.breitband-fuer-existenzgruender.de

Redaktion: Thomas Keup
Worte: 518 (ohne diesen Abspann)